

## **Workshop: Gemeinde für Kinder und junge Familien**

Ursula und Matthias Pfaehler, Gellertkirche Basel

***Kirche kann nur dann etwas für die Familie tun, wenn sie Familie ist.***

### **Christus verbindet uns mit Gott und miteinander**

- *Durch Christus dürfen jetzt alle, Juden wie Nichtjuden, vereint in einem Geist, zu Gott, dem Vater, kommen. Ihr gehört jetzt als Mitbürger zum Volk Gottes, ja sogar zu seiner Familie. Eph.2,18+19*
- *In seiner Liebe hat er uns dazu bestimmt, dass wir seine Kinder seien durch Jesus Christus... Eph. 1,5*
- *Liebt Eure Brüder (und Schwestern) 1.Petr. 2,17*
- *Wer Gott liebt muss auch seine Geschwister lieben. 1.Joh.4,21*

*Alle, die an Jesus Christus glaubten, waren beisammen und teilten alles miteinander, was sie besaßen. Apg. 2,44*

- *Unsere Erfahrungen teilen*

*Wie man Eisen durch Eisen schärft, so schleift ein Mensch den Charakter eines anderen. Spr. 27,17*

- *Unsere Häuser teilen*

*Seid gastfrei gegeneinander ohne Murren 1.Petr.4,9*

- *Unsere Probleme teilen*

*Kümmert euch um die Schwierigkeiten und Probleme des anderen und tragt die Last gemeinsam. Gal.6,2*

### **Vision der Familienarbeit**

Wir wollen den Kindern etwas Gutes tun und so das Vertrauen der Eltern gewinnen. Dadurch schaffen wir Familien in unserer Gemeinde einen Lebensraum, den sie zunehmend mit gestalten und mit eigenen Initiativen beleben können.

### **Konkretisierung**

Ressourcen der eigenen Lebenssituation als Familie und der Gemeindesituation erkennen. Das vorhandene Potential nutzen.

Persönliches Bsp.

### **Wie tun wir das im Gellert?**

- *altersgerechte Kinderangebote am Sonntagmorgen sind attraktiv für junge Familien.*
- *Hauskreis, Erziehungs-Workshop, Ehekurse, usw. unterstützen die Eltern in ihrer Glaubens- und Familiengestaltung.*
- *Camps für Familien – Kirche als Familie erleben – wird gerade auch von Alleinerziehenden sehr geschätzt.*
- *Weihnachtsmusical – mit Familien etwas auf die Beine stellen. Als Familie gemeinsam Kirche gestalten.*
- *Kinderwoche als Türöffner für Familien, schafft Vertrauen zur Kirche.*

### **Situation heute**

Schlüsselbereiche Kinder- und Jugendarbeit stärken.

### **Erkenntnisse**

Was gelang? Was würden wir heute anders machen?

Konkrete Beispiele

### **Fragen für die Gruppen:**

- *Welche Angebote für Kinder und Familien gibt es in unserer Gemeinde?*
- *Wovon träumen wir für die Zukunft in unserer Gemeinde?*
- *Haben wir besondere Ressourcen, Gaben, die wir einsetzen könnten, um das Ziel zu erreichen?*
- *Welche Hindernisse müssten auf dem Weg überwunden werden?*